

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 50 RM und 500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 100 000 000 M in 1000 Aktien zu 100 000 M; umgestellt lt. G.-V. v. 5./7. 1924 auf 50 000 RM. — Laut G.-V.-B. v. 12./5. 1927 Erhöhd. des A.-K. um 50 000 RM in Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Einrichtung 45 000, Flaschen 46 000, Fahrzeuge 14 800, Mobilien 1200, Werkzeuge 400, Umlaufvermögen: Vorräte 8050, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 38 754, Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben 3026, Bankguthaben 17 381, Posten, die der Abgrenzung dienen 353. — Passiva:

A.-K. 100 000, gesetzliche Rücklage 10 000, Risikorücklage 10 000, Darlehen 10 000, Anzahlungen von Kunden 220, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 13 885, Akzeptierte 1856, Posten, die der Abgrenzung dienen 7169, Reingewinn 21 833. Sa. 174 963 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 57 206, soz. Lasten 6829, Abschreibungen auf Anlagen 25 559, andere Abschreibungen 4759, Zinsen 328, Besitzsteuern 5286, sonstige Aufwendungen 44 732, Gewinnvortrag 21 807, Gewinn 1932 26. — **Kredit:** Ertrag 144 726, Gewinnvortrag 21 807. Sa. 166 533 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Iso-Werk Aktiengesellschaft Regensburg, Fabrik chem.-pharmazeutischer Präparate vorm. J. Sonntag.

Sitz in Regensburg, Sternbergstraße 10.

Vorstand: Theodor Engel, Carl Röhrig, Fritz Sonntag, Hanns Retter.

Aufsichtsrat: Vors.: Johannes Sonntag; Stellv.: Wilhelm Sonntag, Frau Elsbeth Engel, Regensburg.

Gegründet: 23./4. 1923; eingetr. 19./6. 1923. Hervorgegangen aus der 1583 privilegierten Engel-Apotheke J. Sonntag, Regensburg.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb homöopathischer, biochemischer, elektro-komplex-homöopathischer und chemisch-pharmazeutischer Präparate, verbunden mit Laboratorium für Nahrungsmittel- und chemisch-technische Untersuchungen; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Angestellte und Arbeiter: 28 und 40.

Kapital: 305 000 RM in 300 Nam.-St.-Akt. zu 1000 RM und 50 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übrn. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz v. 1./1. 1924 Umstellung von 5 Mill. M auf 80 000 RM; dann Erhöhd. laut G.-V. v. 8./1. 1924 um 1500 RM in 15 Vorz.-Akt. u. laut G.-V. v. 23./6. 1924 um 3500 RM in 35 Vorz.-Akt. zu je 100 RM. Die Vorz.-Akt. wurden zu 100 % ausgegeben. —

Lt. G.-V. v. 27./6. 1929 Erhöhd. um 220 000 RM in 220 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie = 1 St.; 1 Vorz.-Aktie = 3 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück und Gebäude 312 000, Maschinen 255, Utensilien 631, Waren 65 839, Debitoren 100 561, Kasse 336, Postscheck 47, Hypothekendarlehen 5304, Verlust 12 131. — **Passiva:** A.-K. 305 000, Reservefonds 30 500, Spezialreservefonds 22 500, Hypothek I 62 444, Hypothek II 38 750, Kreditoren 34 454, Bank 3457. Sa. 497 105 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Dividende 300, Skonto 1400, Zinsen 5319, Hausbetrieb 10 489, Unkosten 346 984, Abschreibung a. Debitoren 3200. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1588, Warengewinn 353 945, Devisengewinn 28, Verlust 12 131. Sa. 367 692 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 0 %. Vorz.-Akt.: 6. 6. 6. 6. 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektro-Nitrum-Aktiengesellschaft.

Sitz in Rhina, Post Laufenburg (Baden).

Vorstand: Dr. Paul Haensler.

Prokuristen: Alfred Joos, Chemiker Dr. Ernst Unger.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Carl Becker; Stellv.: Dir. Dr. A. Roelse, Laufenburg; Dir. August von Schulthess-Rechberg, Dir. Josef Chnard, Zürich.

Gegründet: 7./6. 1915. Eingetr. 3./7. 1915 in Säckingen.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb chem. u. techn. Produkte und Verwertung hierauf bezügl. Erfindungen, Verfahren u. Patente. Die Ges. baute eine Salpetersäurefabrik.

Kapital: 750 000 RM in 1500 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Akt. zu 1000 M. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 3 Mill. M auf 1 500 000 Reichsmark in 3000 Akt. zu 500 RM umgestellt. — In der G.-V. v. 27./6. 1933 wurde das Grundkapital von 1 500 000 Reichsmark auf 750 000 RM herabgesetzt durch Einziehung der Aktien Nr. 1501 bis Nr. 3000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 100 000, Gebäude 614 000, Maschinen u. Utensilien 204 000, Anschlußgleis 23 700, Kesselwag. 22 200, Werkzeuge u. Geschäftsinventar 1, Waren 142 232, Materialien 35 137, Emballagen 12 344, Effekten 772, Anzahlungen 4983, Debitoren 52 542, Wechsel 3947, Kassenbestand u. Postscheckguthaben 5336, Bankguthaben 15 770, transitorische Aktiva 764, Verlust-Vortrag von 1931 439 193, Verlust 1932 172 343. — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, Grunderwerbsteuerrücklage 12 000, Rückstell. 15 437, Kreditoren 321 828. Sa. 1 849 265 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931 439 193, Löhne u. Gehälter 216 071, soziale Abgaben 30 227, Abschreib. auf Anlagen 100 979, Zinsen 10 202, Besitzsteuern 20 421, Versicherungen 10 129, Unkosten 11 408. — **Kredit:** Betriebsüberschuß 165 500, außerordentliche Erträge 60 771, Valutadifferenz 822, Verlustvortrag von 1931 439 193, Verlust 1932 172 343. Sa. 838 630 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hans Wiessner Aktiengesellschaft.

Sitz in Richen (Baden).

Vorstand: Chemiker Dr. Robert Motz, Chemiker Dr. Fritz Haas.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberstleutnant a. D. von Braunbehrens, Steuerberater und Bücherrevisor Dr. Hch. Ulrich, Rechtsanwalt Heinz Kirchholtes.

Gegründet: 1870, als A.-G. 19./8. 1922; eingetr. 12./6. 1923.

Zweigniederlass. in Frankf. a. M.

Zweck: Erwerb und Betrieb der von dem verstorbenen Fabrikbes. Hans Wiessner in Richen betriebenen